

## ▶ ▶ ▶ Wirtschaftsindikatoren aktuell – Inflation in Deutschland sinkt überraschend stark

<b>EUROZONE</b>	<b>jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)</b>	<b>vorher</b>	<b>Referenzperiode</b>
Inflationsrate	4,3	5,2	2023Sep
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	16.017	15.936	2023Sep
BIP	0,5	1,1	2023Q2
Lohnstückkosten	6,5	5,9	2023Q2
Bevölkerung (in Millionen)	348	343	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	6,4	6,4	2023Aug
Arbeitsproduktivität	-0,8	-0,4	2023Q2
Leistungsbilanz (% des BIP)	1,12	0,94	2023Q2
EUR / USD Wechselkurs	1,0605	1,0597	30.10.2023
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-3,843	-3,7	2023Q2
Staatsschulden (% des BIP)	90,33	91,23	2023Q2
Militärausgaben (in Milliarden USD)	217,3	214,9	2022
<b>USA</b>	<b>jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)</b>	<b>vorher</b>	<b>Referenzperiode</b>
Inflationsrate	3,7	3,7	2023Sep
Geldmenge M2 (USD Milliarden)	20.754	20.865	2023Sep
BIP	2,9	2,4	2023Sep
Lohnstückkosten	2,2	4,2	2023Q2
Bevölkerung (in Millionen)	334	332	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	3,8	3,8	2023Sep
Arbeitsproduktivität	3,5	-2,1	2023Q2
Leistungsbilanz (% des BIP)	-3,7	-3,6	2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-5,8	-12,4	2022
Staatsschulden (% des BIP)	129	127	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	877	801	2022

DEUTSCHLAND	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	3,8	4,5	2023Oct
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3837	3830	2023Sep
BIP	-0,3	0	® 2023Sep
Lohnstückkosten (Index Points)	123	121	2023Jun
Bevölkerung (in Millionen)	84,4	83,24	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	5,7	5,7	2023Sep
Arbeitsproduktivität (Index Points)	96,3	95,1	2023Aug
Leistungsbilanz (% des BIP)	4,2	7,7	2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-2,6	-3,7	2022
Staatsschulden (% des BIP)	66,3	69,3	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	55	56	2022
FRANKREICH	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	4	4,9	2023Oct
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	3.441	3.455	2023Aug
BIP	0,7	1,1	® 2022Sep
Lohnstückkosten (Index Points)	118	117	2023Jun
Bevölkerung (in Millionen)	67,84	67,64	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,2	7,1	2023Jun
Arbeitsproduktivität (Index Points)	99,04	98,78	2023Jun
Leistungsbilanz (% des BIP)	-2,1	0,4	2022
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-4,7	-6,5	2022
Staatsschulden (% des BIP)	112	113	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	53,6	56,6	2022
ITALIEN	jährliche Veränderung in Prozent (ausgenommen anders angegeben)	vorher	Referenzperiode
Inflationsrate	5,34	5,44	2023Sep
Geldmenge M3 (EUR Milliarden)	1.874	1.844	2023Sep
BIP	0,35	2,1	® 2023Jun
Lohnstückkosten (Index Points)	112	110	2023Jun
Bevölkerung (in Millionen)	58,98	59,24	2022
Arbeitslosenrate (% aller Arbeitskräfte)	7,3	7,5	2023Aug
Arbeitsproduktivität	-0,94	1,09	2023Q2
Leistungsbilanz (% des BIP)	-1,3	3,1	2022Dec
Staatsdefizit (-) / -überschuss (+) (% des BIP)	-8	-9	2022
Staatsschulden (% des BIP)	145	150	2022
Militärausgaben (in Milliarden USD)	33	36	2022

Quelle: <http://sdw.ecb.europa.eu/>, <https://tradingeconomics.com/united-states>, <https://www.federalreserve.gov/data.htm>, <https://www.ceicdata.com/>, <https://de.statista.com>, [www.sipri.org](http://www.sipri.org), Tabelle: TradeCom Economics© (31.10.2023)

## Inflationsrate Deutschland



Quelle: <https://tradingeconomics.com/germany/inflation-cpi> (31.10.2023)

Die Inflationsrate in Deutschland ist im Oktober 2023 auf den niedrigsten Wert seit August 2021 gesunken. Waren und Dienstleistungen kosteten durchschnittlich 3,8% mehr als ein Jahr zuvor. Im September waren die Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat noch um 4,5% gestiegen und im August um 6,1%. Zu Jahresbeginn lag der Wert sogar bei 8,7%.

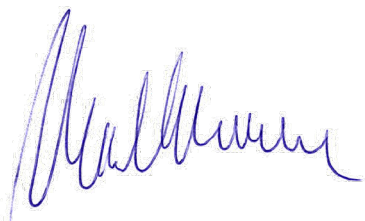
Vor allem die Energiepreise wirken dämpfend auf die Inflationsrate, sie gingen um 3,2% im Jahresvergleich zurück. Zuletzt waren die Energiepreise im Vorjahresvergleich im Januar 2021 gesunken.

Wesentlich teurer als vor einem Jahr waren dagegen Nahrungsmittel. Hier stiegen die Preise um 6,1%. Allerdings schwächt sich der Preisauftrieb ab. Im September waren die Nahrungsmittelpreise noch um 7,5% gestiegen, im August um 9% und im Juli um 11%.

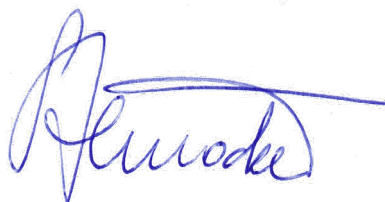
Aufgrund der europaweit tendenziell sinkenden Inflation hatte die Europäische Zentralbank zuletzt eine Zinspause eingelegt. Sie beließ auf ihrer jüngsten Sitzung nach zehn Zinserhöhungen in Folge den Leitzins bei 4,5%.

Ceterum censeo TradeCom Fonds esse emendum!

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Reinhard Wallmann  
(Geschäftsführer)



Mag. Margot Steinöcker  
(Public Relations)

### Risikohinweis!!!

Dies ist eine interne Unterlage und ist nur an einen ausgewählten Personenkreis gerichtet. Sie basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen und dient der zusätzlichen Information unserer Anleger. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Wir übernehmen für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der hier wiedergegebenen Informationen und Daten sowie das Eintreten von Prognosen keine Haftung. Die Unterlage ersetzt keinesfalls eine anleger- und objektgerechte Beratung sowie umfassende Risikoaufklärung. Die steuerliche Behandlung der Fonds ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen der Fonds sowie sonstige externe Spesen und Steuern sind in den Performanceberechnungen nicht berücksichtigt und mindern die Rendite der Veranlagung. Ertragsprognosen stellen bloße Schätzungen zum Zeitpunkt der Erstellung der Unterlage dar und sind kein verlässlicher Indikator für eine tatsächliche künftige Entwicklung.

Die aktuellen Prospekte und das Basisinformationsblatt ("BIB") sind in deutscher Sprache auf der Homepage [www.securitykag.at](http://www.securitykag.at) (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Beratung und Verkauf erfolgen ausschließlich über befugte Wertpapierdienstleister und Banken. Alle Angaben ohne Gewähr.